

**785 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV. GP**

## **Bericht des Handelsausschusses**

**über die Regierungsvorlage (705 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem die Gewerbeordnung 1973 geändert wird (Gewerbeordnungs-Novelle 1978)**

Der Entwurf der Gewerbeordnungs-Novelle 1978 soll ausschließlich der notwendigen rechtlichen Anpassung der Gewerbeordnung 1973 an die durch die kommende Berufsausbildungsgesetz-Novelle 1978 bewirkten Änderungen des Berufsausbildungsgesetzes dienen. Im wesentlichen enthält der vorliegende Gesetzentwurf Bestimmungen, die durch die Schaffung der Ausbilderprüfung in der Gewerbeordnung 1973 erforderlich werden, und zwar insoweit, als die Ausbilderprüfung aus praktischen Erwägungen als eigener Prüfungsteil im Rahmen der Meisterprüfung und Prüfungen im Sinne des § 22 Abs. 1 Z. 3 der Gewerbeordnung 1973 abgelegt werden soll.

Der Handelsausschuß hat den erwähnten Gesetzentwurf in seiner zweitägigen Sitzung am 19. Jänner und 14. Feber 1978 in Verhandlung genommen. Nach Debatten, an denen sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Hofstetter, Dr. Mussil, Dipl.-Ing. Dr. Leitner und der Ausschußobmann Abgeordneter Staudinger sowie der Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie Dipl.-Vw. Doktor Staribacher beteiligten, wurde der Gesetzentwurf mit Stimmeneinhelligkeit unverändert angenommen.

Der Handelsausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (705 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1978 02 14

**Landgraf**  
Berichterstatter

**Staudinger**  
Obmann